

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
I. Die Behördenstruktur der gesetzlichen Rentenversicherung	43
1. Die Hauptabteilung II des Reichsarbeitsministeriums . . .	43
2. Die Landesversicherungsanstalten als Träger der Arbeiterrentenversicherung . . . . .	57
3. In Bewegung: die Akteure in der Rentenversicherungspolitik . . . . .	68
II. Die Sanierung der Invalidenversicherung, 1932-1934 . . . .	71
1. Die Absenkung des Leistungsprofils der Träger . . . . .	71
2. Die Programmentwicklung zum Sanierungsgesetz . . . . .	78
Der »interne« Entscheidungsprozess 83 – Der Beginn des inter- ministeriellen Austauschs 85 – Die Reaktionen der Träger 91 – Der erleichterte Rentenzug 92 – Die Rolle der Ärzteschaft 98 – Die Ausweitung statistischer Daten 101	
3. Gelungene Einflussnahmen . . . . .	104
III. Die Neuorganisation der Rentenversicherungsträger, 1933-1935 . . . . .	107
1. Strukturelle Veränderungen . . . . .	107
Die Bestellung von Karl Fees als Kommissar für die Landesversiche- rungsanstalt Baden 107 – Die Inkorporation gesundheitspoliti- scher Verbände durch die Landesversicherungsanstalt Baden 116 – Die Zentralisierung des ärztlichen Gutachterwesens 118 – Weitere Planungen 120	
2. Das Aufbaugesetz vom 5. Juli 1934 . . . . .	123
3. Gesundheitspolitische Maßnahmen . . . . .	127
4. Die Rolle der Deutschen Arbeitsfront . . . . .	136
5. Rechtliche und organisatorische Folgen der Umstrukturierung . . . . .	146

IV. Die Forcierung des Arbeitseinsatzes und Einschränkungen der Versichertenrechte, 1936-1941 . . . . .	149
1. Der Vertrauensärztliche Dienst . . . . .	149
2. Aus der Praxis der Rechtsprechung . . . . .	153
3. Die vermehrte Überprüfung der Träger . . . . .	161
4. Die »staatsfeindliche Betätigung« von Rentnern . . . . .	166
5. Anpassung und Indienstnahme . . . . .	176
V. Die verstärkte Mobilisierung im Kriege, 1941-1945 . . . . .	178
1. Das »Kriegsgesetz« und die weitere Forcierung des Arbeitseinsatzes . . . . .	178
Die Bestimmungen des Reichsarbeitsministeriums 179 – Einwände des Militärs 185 – Die Wirkung des §21 189 – Die andauernde Kritik der Träger 196	
2. Die Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern . . . . .	204
3. Die verschärfte Begutachtung durch den Vertrauensärztlichen Dienst . . . . .	210
4. Das letzte Mittel: die Vereinfachung des Rentenversicherungsrechts . . . . .	218
5. Konsequenzen aus der Arbeitskräftepolitik und dem Kriegsverlauf . . . . .	227
VI. Das Reichsarbeitsministerium in Europa, 1933-1945 . . . . .	230
1. Internationale Kongresse der Sozialversicherung: die Propagierung des »deutschen Modells«. . . . .	230
Budapest 1935 231 – Dresden 1936 235 – Wien 1938 237	
2. Die Durchführung der Rentenversicherung im Protektorat Böhmen und Mähren . . . . .	239
Die Verwaltungsorganisation 241 – Die Personalpolitik 246 – Vereinheitlichung und Konkretisierung: die praktische Umset- zung 251 – Die Instrumentalisierung der Kranken- und der Inva- lidenversicherung für den Arbeitseinsatz 256	

3.	Missglückte Rückkehr: die deutsche Rentenversicherungspolitik im Elsass . . . . .	280
	Die Einflussnahme durch das Reichsarbeitsministerium 283 – Über Systemwechsel hinweg: die Landesversicherungsanstalt Elsass- Lothringen 285 – Die Invaliden- und Altersversicherung 289 – Die Tuberkulosebekämpfung 296	
4.	Brüche und Kontinuitäten . . . . .	304
VII.	Die Diskriminierung der Juden, 1933-1945. . . . .	307
1.	Berufsbedingte Entlassungen aus den Sozialversicherungsbehörden . . . . .	313
2.	Maßnahmen gegen jüdische Versicherte . . . . .	331
	Die Deportation der badischen Juden am 22. Oktober 1940 337 – Die Bedeutung der Elften Verordnung zum Reichsbürgergesetz für die Rentenentziehungen 344 – Die problematische Verwaltungs- praxis der Träger 354 – Konkretisierung durch Rundschreiben, nicht durch Gesetze 362 – Die letzten Maßnahmen: die Diskrimi- nierung der Juden im Deutschen Reich 368 – Die Situation jüdi- scher Rentner im Elsass, im Generalgouvernement und im Protek- torat Böhmen und Mähren 371	
3.	Antisemitische Rentenversicherungspraxis im Deutschen Reich und im besetzten Ausland . . . . .	383
VIII.	Schluss. . . . .	387
	Dank. . . . .	403
	Bildnachweise. . . . .	405
	Tabellenverzeichnis. . . . .	405
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	406
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	407